

Elbe-Jeetzel-Zeitung

Niedersächsisches Tageblatt | Amtliches Kreisblatt | Zeitung für das Wendland | Jeetzel-Zeitung Dannenberg | Allgemeiner Anzeiger

Französischer Abend im Verdo

Maurice Ravels impressionistisches
Meisterwerk „Gaspard de la Nuit“ erklingt
bei der 32. Musikwoche Hitzacker

Lüneburg. Albrecht Mayer spielte als künstlerischer Leiter der Musikwoche schon viele Konzerte in Hitzacker, und auch Hinrich Alpers gastierte wiederholt in der Jeetzelstadt. In diesem Jahr musizieren sie erstmalig gemeinsam im Verdo. Im Kammerkonzert „Gaspard de la Nuit“ am Freitag, dem 9. März, ab 20 Uhr steht Maurice Ravels gleichnamiges Meisterwerk im Zentrum eines französischen Abends im Verdo Hitzacker. Albrecht Mayer, Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker, zählt seit vielen Jahren als Solist international zu den Meistgefragten auf seinem Instrument und wurde in die Gramophone Hall of Fame aufgenommen. Hinrich Alpers erregte mit seinem Debüt in der New Yorker Carnegie Hall 2008 international Aufsehen. Sein breites Repertoire umfasst – passend zum Abend – auch das gesamte Klavierschaffen von Maurice Ravel.

Beginnen wird das Kammerkonzert mit dem von Claude Debussy für Klavier komponierten Stück „Clair de Lune“, dem berühmtesten Teil der „Suite bergamasque“, das an diesem Abend in einem Arrangement für Oboe und Klavier erklingen wird. Im weiteren Verlauf des Konzerts werden Besucher unter anderem Maurice Ravels „Noctuelles“ aus den „Miroirs“ und eine rare Obo-

en-Sonate von Charles Koechlin hören.

Der zweite Teil des Abends beginnt mit Maurice Ravels 1908 entstandenem Stück „Gaspard de la Nuit“, inspiriert vom gleichnamigen Gedichtzyklus Aloysius Bertrands. Das faszinierende Klavierwerk stellt Pianisten vor größte Herausforderungen. Das stimmige Konzertprogramm mündet in „L'Horloge de Flore“ (1959) des Klassizisten Jean Fran-

çois. Der „Blütenuhr“, ursprünglich für Oboe und Orchester komponiert, liegt ein Gedicht des Symbolisten Stéphane Mallarmés zu Grunde. Das Werk stellt einen Tag voller aufblühender Blumen nach. Getragen von Tanzrhythmen entführt die Musik den Konzertbesucher schon im März in einen zauberhaften Garten.

Karten gibt es im Büro der Musikwoche Hitzacker, Telefon (05862) 8197 oder online unter www.musikwoche-hitzacker.de. Das Kartenbüro ist montags von 14 bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet.



Hinrich Alpers steht bei der Musikwoche Hitzacker am 9. März gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Albrecht Mayer für einen französischen Abend auf der Bühne des Verdo in Hitzacker.